

Konzept des Badmintonvereins BC „Smash“ Betzdorf e.V. zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs

Für die Wiederaufnahme des Badmintontrainings müssen wir einige Maßnahmen ergreifen. Alle hier aufgeführten Punkte tragen dazu bei, den Wiedereinstieg ins Training so sicher wie möglich zu gewährleisten. Sie beziehen sich weitestgehend auf die 10 Leitplanken des DOSB.

1. Die Teilnahme am Training ist freiwillig, die Entscheidung dazu liegt in der Eigenverantwortung des Teilnehmers bzw. der Erziehungsberechtigten.
2. Der Trainingsbetrieb findet ausschließlich anhand konkreter Belegungspläne des Vereins und ausschließlich unter Anleitung eines Übungsleiters / Trainers bzw. einer sonstigen Aufsichtsperson des Vereins statt.

Die Übungsleiter sind: Björn Hornburg, Cristoph Berane, Kevin Straßer, Przemyslaw Urban, Melanie Schulz, Lucas Zimmermann

3. Jeder Teilnehmer der Trainingseinheit muss sich vorher über ein Online-Portal für eine Trainingseinheit anmelden. Den dazugehörigen Link findet ihr auf unserer Homepage.
4. Die Umkleiden bleiben geschlossen, sodass alle Teilnehmer bereits umgezogen in der Halle erscheinen und in Sportkleidung auch wieder den Heimweg antreten.
5. Bei der Ankunft in der Halle, muss sich jeder Teilnehmer in eine vom Übungsleiter bereitgestellte Liste mit Namen und Unterschrift eintragen. Wer sich aus Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes, oder aus anderen Gründen, in diese Liste nicht eintragen möchte, kann nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen. Die Liste muss für jedes Training geführt werden und wird max. vier Wochen aufbewahrt. Die Aufsichtsperson wird auch die Belegungspläne mit den tatsächlich Anwesenden abgleichen und die Listen für den Fall einer Infektion vorhalten.

Folgende Informationen werden in der Liste dokumentiert:

- a. Zuständige(r) Übungsleiter (Name + Telefon)
 - b. Datum
 - c. Je Teilnehmer:
 - i. Name
 - ii. Telefonnummer
 - iii. Spielzeit (von – bis)
 - iv. Feldnummer
6. Es werden zeitgleich 12 Personen zum Training zugelassen (jeweils zwei Personen pro Feld auf sechs Feldern), da wir so gewährleisten können, dass jeder Teilnehmer ein eigenes Feld, bzw. eine eigene Feldhälfte für sich hat. Es gibt keinen Seitenwechsel, jeder bleibt auf „seiner“ Spielfeldhälfte.

7. Um trotzdem möglichst allen die Teilnahme am Training zu ermöglichen schlagen wir folgende angepassten Trainingszeiten vor:

Montag: 18:00 - 19:30: Training für Schüler und Jugendliche
 19:45 - 22:00: Training für Mannschafts- und Hobbyspieler
Donnerstag: 19:30 - 22:00: Erwachsene – Training für Mannschaftsspieler

Die Uhrzeiten müssen eingehalten werden und das Betreten und Verlassen der Turnhalle erfolgt anhand des Hygienekonzepts des DOSB.

8. Ein Mindestabstand von 1,5 bis 2m in der Halle ist konsequent einzuhalten, somit ist ein netznahes Spiel beider Spieler nicht erlaubt. Doppel sowie Mixed werden nicht gespielt.
9. Aufwärmen ist individuell zu gestalten und nur unter Einhaltung der Abstandsregel erlaubt. Hier sprechen sich die Teilnehmer bitte ab, sofern das Aufwärmen nicht auf dem Feld erfolgt.
10. Auf dem Feld darf der Mundschutz abgenommen werden. Abseits des „eigenen“ Feldes ist er jederzeit zu tragen.
11. Pausen dürfen abseits des Feldes gemacht werden, idealerweise wird dafür das Feld aber nicht verlassen. Achtet bitte darauf eure Tasche möglichst nah hinter dem Feld zu platzieren und auch dabei die nötigen Abstände einzuhalten und die Wege kurz zu halten. Pausen dürfen nicht zeitgleich gemacht werden, hier bitte mit den anderen Teilnehmern absprechen. Eine Trinkflasche und ein kleines Handtuch zum Schweißabwischen sind auf das Feld mitzunehmen.
12. Die im Training verwendeten Bälle werden in einer Kiste gesammelt und nach dem Training durch den Übungsleiter entsorgt.
13. Wer sich nicht an die Vorgaben des Hygienekonzepts hält und nach Ermahnung durch den Übungsleiter weiterhin gegen ebendiese verstößt, kann vom Training ausgeschlossen werden. Diese Maßnahme ist notwendig, um das Infektionsrisiko zum Allgemeinwohl niedrig und den Trainingsbetrieb aufrechterhalten zu können.